

Externe Nr.

Name	Muster	Geburtsdatum	25.07.1983	Auftrag Nr.	11613907
Vorname	Muster	Geschlecht	männlich	Eingang am	05.11.2018
Probenentnahme am	05.11.2018 00:00	Validiert von	Dr. Herbert Schmidt	Befundstatus	Endbericht
Probenmaterial	S	Validiert am	07.11.2018	Befundstatus am	07.11.2018

Test	Ergebnis	Einheit	Normbereich	Vorwert
------	----------	---------	-------------	---------

Allergie- und Unverträglichkeitsdiagnostik

Histamin-Abbaukapazität

Totale Histamin-Abbaukapazität	27,80	%	> 40		^S NA) ELISA
--------------------------------	--------------	---	------	--	---------------------------

< 25 % geringe bis keine Histamin Abbaukapazität
25 % - 40 % eringeschränkte Histamin Abbaukapazität
> 40 % ausreichende Histamin Abbaukapazität

Auftrag 11613907
Eingang 05.11.2018
Bericht 06.12.2018
Name Muster
Vorname Muster
Geburtsdatum 25.07.1983

**biovis Diagnostik MVZ
GmbH**

Justus-Stadt-Str. 2
65555 Limburg Offheim

Tel: 06431 / 21248-0
Fax: 06431 / 21248-66
Email: info@biovis.de

Index

STEF

Histamin-Abbaukapazität im Serum

Die totale Histamin-Abbaukapazität (THAK) im Serum war grenzwertig.

Histamin gehört zur Gruppe der biogenen Amine und ist ein natürlicher Botenstoff. Im Körper wird Histamin natürlicherweise aus der Aminosäure Histidin synthetisiert und ist an zahlreichen Körperfunktionen beteiligt. Neben der endogenen Synthese kann Histamin auch exogen über histaminhaltige Lebensmittel aufgenommen werden. Normalerweise stellt das kein Problem dar, da der Körper über bestimmte Abbaumechanismen die Histaminkonzentration reguliert.

Ein bekannter Abbauweg für das exogene Histamin verläuft über das Enzym Diaminoxidase (DAO). Daher kann die Ursache für die Entstehung einer Histamin-Intoleranz (HIT) darin liegen, dass entweder ein Mangel an der DAO vorliegt oder die Enzymaktivität verringert ist. Allerdings weisen einige Patienten, die unter einer histaminfreien Diät symptomfrei sind, keinen DAO-Mangel oder eine verminderte DAO-Aktivität auf. Das führt zur Annahme, dass es noch weitere Abbau- oder Neutralisationsreaktionen gibt. Der hier durchgeführte Test bietet den Vorteil, dass die reine Histamin-Abbaukapazität untersucht wird – d. h. es wird überprüft in welchen Mengen das Histamin abgebaut wird, unabhängig davon, welche Abbau- oder Neutralisationsreaktionen daran beteiligt sind.

Es zeigt sich eine grenzwertig niedrige THAK (25 – 40 %). Eine histaminfreie / -arme Diät (je nach individueller Toleranz) wird empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Biovis-Diagnostik

Achtung: Die aufgeführten Empfehlungen stellen nur Hinweise auf Basis der erhobenen Befunde und etwaiger klinischer Angaben dar. Sie sind ausschließlich an die medizinische Fachperson (Arzt oder Therapeut) gerichtet und **nicht** zur Weitergabe an den Patienten gedacht. Sie können nicht die Beurteilung und Therapie vor Ort durch den behandelnden Arzt / Therapeuten ersetzen. Die Verantwortung für die letztendliche Massnahme / Auswahl / Dosierung liegt im Einzelfall bei dem jeweiligen verantwortlichen Arzt oder Therapeuten. Beachten Sie bitte auch, dass bei bestehenden Grunderkrankungen und bei der Einnahme von gewissen Medikamenten Kontraindikationen / Wechselwirkungen mit den empfohlenen Arzneimitteln / Nahrungsergänzungsmitteln auftreten können. Diese müssen vor Beginn der Therapie durch den Arzt oder Therapeuten abgeklärt werden.